

Stellv. Pressesprecher

Medieninformation

Jeffrey Ludwig

Durchwahl:

Telefon 0361 573911-931

Telefax 0361 573911-939

pressestelle@

tmuen.thueringen.de

Erfurt, 22. Juli 2017

Umweltstaatssekretär Möller: Wir wollen den Anschlussgrad in Thüringen durch Förderung von Gruppen- und Ortskläranlagen zügig steigern

Bericht zur kommunalen Abwasserentsorgung 2017 veröffentlicht

Der Anschlussgrad an die öffentliche Abwasserbeseitigung ist gegenüber dem letzten Berichtsjahr 2015 um 2 Prozent gestiegen. In Thüringen werden damit 79 Prozent des Abwassers der Bevölkerung in kommunalen Kläranlagen behandelt. Das geht aus dem heute veröffentlichten Bericht zur Abwasserentsorgung im Freistaat hervor.

„Gute Abwasserbeseitigung ist die Grundlage für saubere Gewässer, reines Grundwasser und gesundes Trinkwasser. Deshalb haben wir in den letzten 2 Jahren rund 33,9 Millionen Euro in den Ausbau der öffentlichen Abwasserbehandlung gesteckt“, sagte Umweltstaatssekretär Möller heute in Erfurt.

Um den Anschlussgrad weiter zu erhöhen, strebe Thüringen besonders im ländlichen Raum lokal angepasste Lösungen wie Gruppen- und Ortskläranlagen an. „Unser Ziel ist, die finanziellen Lasten des Ausbaus vor Ort gerechter zu verteilen“, so Möller mit Blick auf die Novellierung des Thüringer Wassergesetzes.

Die Abwasserzweckverbände sollen künftig insbesondere beim Errichten kleinerer kommunaler Kläranlagen und dem Erhöhen des Anschlussgrades an bestehende kommunale Kläranlagen finanziell unterstützt werden. „Bei den Kleinkläranlagen wollen wir die Abwasserzweckverbände zum Anschluss verpflichten. Dafür sind entsprechende Anreize im Doppelhaushalt 2018/2019 vorgesehen“, so Möller abschließend.

Thüringen hat im Vergleich mit anderen Bundesländern Nachholbedarf beim Anschluss der Haushalte an das öffentliche Abwassernetz. Der Anschluss-



Thüringer Ministerium für
Umwelt, Energie
und Naturschutz
Beethovenstraße 3
99096 Erfurt

www.tmuen.thueringen.de

Verkehrsverbindungen:
Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 1 (Landtag),
3 und 4 (Tschaikowskistraße)
Vor dem TMUEN besteht die
Möglichkeit der Nachladung
von E-Fahrzeugen.

Medieninformation

grad liegt deutlich unter dem Bundesdurchschnitt von rund 96 Prozent. Mit dem Landesprogramm Gewässerschutz werden bis zum Jahr 2021 ca. 2.500 Projekte zur Verbesserung der Gewässerqualität in Thüringen umgesetzt. Darunter sind 475 Maßnahmen zur Abwasserbehandlung und den Anschluss an die kommunale Abwasserentsorgung vorgesehen.

Hintergrund

Das Thüringer Umweltministerium hat heute den Lagebericht zur Beseitigung von kommunalem Abwasser in den Jahren 2015 und 2016 veröffentlicht. Dieser informiert über die Anzahl und die Ausbaukapazität der kommunalen Kläranlagen und deren Reinigungsleistung. Auch über die Entwicklung der Klärschlamm Entsorgung und Investitionen im Abwasserbereich wird periodisch berichtet.

Seit 1990 haben die Abwasserzweckverbände bzw. die Gemeinden ca. 5,36 Milliarden Euro in die Abwasserentsorgung investiert. Das Thüringer Umweltministerium hat den Abwasserzweckverbänden und eigenentsorgenden Gemeinden seither für die Errichtung der abwassertechnischen Infrastruktur ca. 1,6 Milliarden Euro Fördermittel bereitgestellt.

Der vollständige Lagebericht ist abrufbar unter:

<http://apps.thueringen.de/de/publikationen/pic/pubdownload1721.pdf>